



Landratsamt  
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

## Brief der Neuigkeiten Nr. 11 (Februar 2017)

### Ein herzliches Grüß Gott

Die Faschingszeit geht zu Ende und wir freuen uns über die ersten Frühlingsboten. Im Bereich Asyl beschäftigen uns Fragen über Unterkunftsgebühren, Umverlegungen, Ablehnungen und noch so manch anderes. Hier sind wir bemüht, Sie bestmöglichst auf dem Laufenden zu halten. Es bleibt also viel zu tun - schön, dass Sie sich dabei weiterhin einbringen und so zum Gelingen der Integration wesentlich beitragen.

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

1. Fördermöglichkeiten für Helferkreise
2. Informationen aus dem Jobcenter
3. Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber dem Landratsamt
4. Informationsveranstaltung zur Verkehrssicherheit
5. „Immigrations-App“ auf Arabisch für Soforthilfe und Integration
6. Infektionsgefährdung bei Asylbewerbern
7. Barauszahlungen bei Asylbewerbern
8. Mietangebot für Ehrenamtliche, z.B. Künstler u.a.
9. Hilfreiche Projekte und Anhänge zum Thema Asyl

#### 1. Fördermöglichkeiten für Helferkreise

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt gezielt über das bundesweite Programm „500 LandInitiativen“ das Ehrenamt. Dieses richtet sich an Initiativen, die sich für die nachhaltige Integration geflüchteter Menschen im ländlichen Raum einsetzen. „500 LandInitiativen“ macht es möglich, wichtige Anschaffungen oder notwendige Ausgaben in überschaubarem Umfang zu tätigen, damit eine ehrenamtliche Initiative erfolgreich arbeiten kann. **Zwischen 1.000 Euro und 10.000 Euro sind als Förderung für konkrete Projekte oder Anschaffungen möglich. Anträge können im Zeitraum vom 25. Januar bis 31. März 2017 gestellt werden.** Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.500landinitiativen.de/>.

Die **LAGFA-Bayern** bietet wieder die Möglichkeit ehrenamtliche LeiterInnen von Deutschkursen mit einer **Sachkostenpauschale von 500 Euro** zu unterstützen. Unter: <http://www.lagfa-bayern.de/projekte-der-lagfa/sprache-schafft-chancen/sachkostenpauschale/> können Sie diese beantragen.

## **Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung!**

### **2. Informationen aus dem Jobcenter**

Das Jobcenter hat wieder hilfreiche Informationen für Sie zusammen gestellt. Diese finden Sie im Anhang.

### **3. Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber dem Landratsamt**

Wie schon das Jobcenter, bittet auch das Landratsamt Landsberg die Ehrenamtlichen darum, die beiliegende Vollmacht ausgefüllt und unterschrieben zeitnah beim Landratsamt, Sachgebiet Asyl, einzureichen. Andernfalls dürfen Ehrenamtlichen künftig keine personenbezogenen Auskünfte mehr gegeben werden.

### **4. Informationsveranstaltung zur Verkehrssicherheit**

**Herr Stolz**, Ehrenamtlicher Projektmanager Asyl- u. Integrationsprojekt und das Landratsamt Landsberg laden Sie herzlich zum **Info- und Einführungsabend in das Asyl- & Integrations-Verkehrstrainingsprojekt „Straßenverkehrssicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger“ am Donnerstag, 09.03.2017 um 17:30 Uhr (bis etwa 19:30 Uhr)** im Landratsamt Landsberg am Lech, Schulungsraum im Untergeschoß, ein. Anmeldung bitte per E-Mail an das Landratsamt unter: [ehrenamt.asyl@lra-ll.bayern.de](mailto:ehrenamt.asyl@lra-ll.bayern.de) oder an Raimund J. Stolz, unter Email: [RJStolz@t-online.de](mailto:RJStolz@t-online.de). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage.

### **5. „Immigrations-App“ auf Arabisch für Soforthilfe und Integration**

Die meisten Gesprächsversuche mit Migranten, die kein Deutsch oder Englisch sprechen, enden mit Händen und Füßen – und Frust. Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) hat in Zusammenarbeit mit seiner Spin-off Firma Yocoy eine App entwickelt, die Immigranten aus arabischen Ländern den Dialog, beispielsweise mit Behörden, auf der Straße oder beim Einkaufen ermöglicht. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Sie können die App selbst ausprobieren. Sie heißt Fahum (Arabisch für Verstehen).

[1] Fahum Webportal: <http://www.fahum.de>

[2] Download bei Google Play:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.yocoy.fahum>

[3] Download bei Apple iTunes Appstore:

<https://itunes.apple.com/de/app/fahum/id1119173779?mt=8>

### **6. Infektionsgefährdung bei Asylbewerbern**

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit hat zwei Merkblätter für ehrenamtliche HelferInnen zum Umgang mit Asylbewerbern im Bezug auf mögliche Infektionsgefährdung herausgegeben. Sie finden darin Informationen zu präventiven Maßnahmen, Vorgehen nach erfolgter Verletzung, Infektionsschutz und

Infektionskrankheiten (Tuberkulose, Hepatitis B und HIV). Beide Merkblätter finden Sie im Anhang.

## 7. Barauszahlung bei Asylbewerbern

Wir möchten Sie informieren, dass das Landratsamt Landsberg künftig zweimal im Jahr eine Barauszahlung der Leistungen an Asylbewerber durchführen wird, um gegen Sozialmissbrauch vorzugehen (bei der letzten Aktion wurden Leistungen in Höhe von über 28.000 € nicht abgeholt). Alle ehrenamtlichen Koordinatoren im Landkreis Landsberg erhalten über uns, als Ehrenamtskoordinatorinnen des LRA, rechtzeitig eine Information, wann die nächste Barauszahlung stattfindet. Die Asylbewerber werden rechtzeitig (ca. 1 Woche vor dem Monatsersten) durch Aushang in den Unterkünften informiert und können sich die Leistungen dann direkt im Landratsamt zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Wir bitten um Verständnis, dass nicht an alle Asylbewerber an demselben Tag ausgezahlt werden kann. Deshalb wird versucht die Asylsuchenden gemeindeweise zusammen zu fassen. Wer an dem Tag/den Tagen nicht ins Landratsamt kommen kann, weil er aus wichtigem Grund verhindert ist, kann auch an einem anderen Tag kommen oder seine Verhinderung telefonisch mitteilen. Wer seine Leistungen allerdings unentschuldigt und ohne nachvollziehbaren Grund erst nach dem Monatsersten abholt, muss damit rechnen, dass er auch für die Folgemonate Leistungen nur in bar erhält.

## 8. Mietangebot für Ehrenamtliche, z.B. Künstler u.a.

Wir Ulrich Unseld (Archivpädagoge an der KZ-Gedenkstätte Dachau) und Kerstin Unseld (Kunstpädagogin am Landheim Schondorf, Künstlerin und Kunsttherapeutin) möchten den Pfarrhof in Kaufering als Treffpunkt für künstlerisch und politisch interessierte Menschen öffnen. Er soll sowohl Lern- als auch Diskussionsort sein, an dem ein Austausch zu kulturellen und politischen Themen stattfinden kann. Es können Kunstkurse, Ateliernutzung, therapeutische Angebote, Lesungen, Fortbildungen zu politischen Themen o.ä. umgesetzt werden. Unsere Zielgruppen sind Kinder und Erwachsene. Auch eine Kooperation mit einer integrativen Einrichtung würde sich dementsprechend anbieten, da sich die Interessensgebiete in hohem Maße überschneiden! Denkbar wäre eine Vermietung der beiden größeren Räume plus z.B. eine kleine Teeküche im UG oder auch das ganze UG. Der Pfarrhof (Kirchberg 6, direkt neben der Kirche) liegt in einem größeren Garten. Im Erdgeschoss gibt es ein Zimmer mit 20 qm, ein weiteres mit 30 qm, einen schmalen Abstellraum mit 7 qm, sowie zwei kleine Hauswirtschaftsräume, eine größere Küche (17 qm) und ein WC. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte:  
Ulrich Unseld, Tel: 08131-66997121

## 9. Hilfreiche Projekte und Links zum Thema Asyl

Ein Münchner Startup Unternehmen hat eine App entwickelt, die das Thema Fahrdienst für Asylbewerber erfolgreich umsetzt. Siehe folgender Beitrag vom Bayerischen Rundfunk: <http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/abendschauder-sueden/welcome-ride-fluechtlinge-web-app-100.html>

Hier der Link zum Angebot: <http://welcomeride.eu/>

Im letzten Brief der Neuigkeiten hatten wir Ihnen eine Liste der Laiendolmetscher versendet. Ein Fehler hat sich eingeschlichen. Das ist die korrekte Telefonnummer und E-Mail-Adresse von **Tesfazgi Teklemariam** aus Hofstetten:  
[teklemariamtesfazgi@gmail.com](mailto:teklemariamtesfazgi@gmail.com), Tel. 0152-13732948.

Der **Frauen-Treff Interkulturell** lädt alle Frauen mit Migrationshintergrund zum Vortrag von Rechtsanwältin Boden ein. Frau Boden ist Anwältin für Familienrecht und spricht zum Thema: „**Deutsches Familienrecht für Anfänger**“. Der Vortrag wird ins Englische übersetzt. Fragen zu Scheidung und Sorgerecht stehen im Mittelpunkt. Termin ist der **7. März, 10.30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus (Kratzertreff), Hubert-von-Herkomer-Str. 73 in Landsberg.

Projekt aus dem Mehrgenerationenhaus Landsberg geht weiter "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein". Neuer Kursbeginn: März 2017  
Den vollständigen Beitrag erreichen Sie im Internet unter der URL  
<http://www.myheimat.de/landsberg/politik/projekt-aus-dem-mehrgenerationenhaus-landsberg-geht-weiter-stark-im-beruf-muetter-mit-migrationshintergrund-steigen-ein-d2799151.html/action/recommend/1/>

Seit 1. Februar bündelt das Internet-Portal **handbookgermany.de** zahlreiche **Informationen für Flüchtlinge**. Das Angebot informiert zu Themen wie Arbeit, Bildung, Leben sowie Wohnen in Deutschland und wird laufend erweitert.

**Anerkennungszuschuss** Personen mit fehlenden finanziellen Mitteln und insbesondere Beschäftigte, die unterhalb ihrer abgeschlossenen Qualifikation tätig sind, können vom Anerkennungszuschuss profitieren. Ziel ist es, eine bundesweit flächendeckende Förderung von Kosten für die Anerkennung beruflicher Qualifikationen ergänzend zu bestehenden Möglichkeiten der Finanzierung zu erproben.

<https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/anererkennungszuschuss.php>

Die Koordinationsstelle Engagierter Bürger (k.e.b.) stellt ihr Fortbildungsprogramm 2017 vor. Näheres finden Sie im Anhang.

Wir hoffen, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr. 11 für Sie hilfreich sind und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß

Stefanie v. Valta und Nicole Vokrouhlik



Tel.: 08191/129-1398  
Fax: 08191/129-5398  
Ehrenamt.Asyl@LRA-LL.Bayern.de



Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".